

# Erfolgreiches Springwochenende

Mehr als 2.000 Zuschauer beim sportlichen Höhepunkt „Barrierespringen“ in Hellendorf

**HELLENDORF (R/J).** Nach dem erfolgreichen Dressurturnier vor zwei Wochen setzten die Hellendorfer Turniertage am vergangenen Wochenende mit dem Springturnier ihren sportlichen Höhepunkt fort. Hochklassiger Springsport, spannende Wettbewerbe und eine hervorragende Atmosphäre lockten zahlreiche Besucher an.

Bereits am Freitagabend sorgten die Reiterinnen und Reiter des gastgebenden Reit- und Fahrvereins Wedemark für erste sportliche Erfolge. Große Freude herrschte, als das Hellendorfer Team mit Mareen Boschem, Lena Heise, Asya Söylemez und Heinz-Walter Zerges im Mannschaftsspringen der Klasse A\* den zweiten Platz belegte. Zuvor hatte sich Lena Heise mit Calottas Hart bereits den dritten Platz im Punkte-M\*-Springen gesichert.

Auch der Samstag verlief für die Vereinsmitglieder erfolgreich. Heinz-Walter Zerges erreichte mit Cabri au Lait den zweiten Platz im A\*\*\*-Springen, während Simone Bode mit Symbrio Rang drei im L-Springen belegte. Am Nachmittag konnte Linda Meyer mit ihrem Pferd Piori sogar den Sieg im M\*-Springen feiern.

Den Höhepunkt des Samstags bildete jedoch das Barrierespringen, präsentiert von der VGH Fechner & Schwolow OHG und Bartels-Automobile aus Fuhrberg. Mehr als 2.000 Zuschauer verfolgten den spektakulären Wettbewerb. Auch bei den Reitern erfreute sich die Prüfung großer Beliebtheit, schließlich winkle als Hauptpreis ein Auto. Insgesamt gingen 16 Paare an



Der Sieger im Barrierespringen von Hellendorf, Wilhelm Vohrmann-Heiser auf Belle Venué. Foto: privat

den Start, einige von ihnen nahmen dafür Anreisen von fast 400 Kilometern in Kauf.

Beim Barrierespringen überwinden die Teilnehmer wiederholt dieselbe Hindernisreihe, die nach jedem Durchgang erhöht wird. Das engagierte Helferteam im Parcours steigerte die Höhe des letzten Hindernisses von zunächst 1,50 Metern auf beeindruckende 2 Meter. Zwar gelang es dem späteren Siegerpaar Wilhelm Vohrmann-Heiser und Belle Venué nicht, diese Höhe fehlerfrei zu überwinden. Da sie jedoch

insgesamt die wenigsten Fehlerpunkte sammelten, sicherten sie sich den Sieg.

Bereits vor dem Barrierespringen hatte der beliebte Reit-Biathlon für beste Stimmung gesorgt. Die Kombination aus einem L-Springparcours und Lasergehorschießen, durchgeführt in Zusammenarbeit mit dem Schützenverein Hellendorf, begeisterte Teilnehmer und Zuschauer gleichermaßen. Besonders die heimischen Reiterinnen Simone Bode, Linda Meyer und Asya Söylemez konnten auf die Unterstüt-

zung des Publikums zählen. Für Söylemez zahlte sich Schnelligkeit und Treffsicherheit aus – sie belegte einen hervorragenden dritten Platz.

Am Sonntagnachmittag stand schließlich die Hauptprüfung des Wochenendes auf dem Programm: ein S\*-Springen mit Stechen. Insgesamt 26 Paare gingen an den Start, sechs von ihnen qualifizierten sich für die entscheidende Runde. Bevor das Stechen begann, richteten sich jedoch alle Blicke auf die Auslosung des Gewinnspiels der Dr. Rimpler GmbH. Eine Zuschauerin und ihr kleiner Sohn durften sich über einen Reisegutschein im Wert von 4.000 Euro freuen. Besonders erfreulich: Die Einnahmen aus der Aktion in Höhe von 1.335 Euro werden an den Verein „Vielfalt Pferd“ gespendet, der sich dafür einsetzt, das Pferd wieder stärker in der Gesellschaft zu verankern.

Im anschließenden Stechen setzte sich mit Rocky Dacora ein Pferd aus der Region durch. Der von der Wedemärker Züchterin und Besitzerin Dr. Corinna Kröly gezogene braune Wallach gewann unter seinem Reiter Fabian Clar souverän mit knapp einer Sekunde Vorsprung vor dem Wedemärker Nachwuchstalant Laura Hertz-Eichenrode.

Auch die Reiterinnen und Reiter des RFV Wedemark konnten am letzten Tag weitere Platzierungen verbuchen. Asya Söylemez erreichte mit ihrem Pferd Rang fünf im Punkte-L-Springen, während Laura Zaabel mit Fjonna den siebten Platz im Stilspringen der Klasse A\* belegte.



Gern kamen die Kinder zum Schultennis. Foto: Andy Holz

## Schultennis auf der Anlage in Brelingen

**BRELINGEN.** Am 2. Juni machten sich erneut die 2. Klassen der Grundschule Brelingen auf den Weg zur naheliegenden Tennisanlage des 1. FC Brelingen. Begrüßt wurden sie bei idealen Wetterbedingungen von den Helfern und Trainern der Tennispartei. Organisator und Headcoach Marko Leitschuh sammelte die Kids um sich und erklärte den Ablauf der 3-stündigen Tennissessions auf den Plätzen. Danach verteilten sich die Kids auf 8 Plätze.

Aufgrund der vielen helfenden Hände, alles aktive SpielerInnen der Tennispartei, waren es für die Kids individuell betreute Aufgaben. Koordination, Bewe-

gung mit und ohne Ball, Werfen und Fangen bis zu Ballwechsell über die Netze sorgten für viel Freude bei allen Beteiligten. Für den notwendigen Rhythmus sorgte durchgehend Musik. Gute Laune bei den Tennisprofis war eh vorhanden. Doch die hohe Bereitschaft der Kids beim Laufen, Fangen, Schlagen und kleinen Wettbewerben sorgte für noch mehr Spaß bei der Zusammenarbeit.

Am Ende gab es für alle SchülerInnen eine Urkunde und das verdiente Eis für den Heimweg zur Grundschule. Erneut ein sehr gelungener Tag im Zusammenspiel Grundschule und Tennisverein in Brelingen.

AnzeigenSpezial

# WIRTSCHAFTSMESSE WEDEMARK 2026

DIE ZENTRALE PLATTFORM FÜR DIE REGIONALE WIRTSCHAFT



Warum noch warten?  
Jetzt die Zukunft einbauen - mit Wärmepumpe und PV

Alles aus einer Hand - vom Meisterbetrieb

MEISTERBETRIEB  
HEIZUNG  
SANITÄR  
BAUSERVICE

www.hsb-gmbh.com • Kurze Str. 13 • 30629 Hannover • 0511-53079970

Wir freuen uns auf Ihren Besuch am Stand 10!

dolgner  
Bad & Heizung

Industriestraße 42A  
30900 Wedemark  
Mellendorf  
Tel. 05130 - 3 98 71  
www.dolgner.com

WWW.DASLEBENEINERMILCHKUH.DE

DEUTSCHER TIERSCHUTZBUND EV.

## Wirtschaftsmesse am 27. und 28. Juni

Aussteller präsentieren sich von 10 bis 18 Uhr auf dem MTV-Gelände

Das letzte Wochenende im Juni steht ganz im Zeichen der neuen Wirtschaftsmesse in der Gemeinde Wedemark. Am 27. und 28. Juni wird ein breites Spektrum von Unternehmen, Handel, Dienstleistern und mehr konzentriert auf dem Gelände des Mellendorfer Turnvereins am Ende der Industriestraße hautnah zu erleben sein. Das Organisationsteam hat damit eine Idee aufgegriffen, die es bereits in der Wedemark gegeben hat, in einer anderen Form und vor einigen Jahren. Ziele der aktuellen Wirtschaftsmesse sind: Mehr Sichtbarkeit. Mehr Austausch. Mehr Wedemark. „Die Messe entsteht nicht, weil man sowas halt macht“. Sie entsteht, weil wir überzeugt sind, dass die Wedemark unglaublich viel zu bieten hat“, so Sven Jagata vom Orga-Team.

In der Gemeinde und der Region gibt es starke Handwerksbetriebe, moderne Dienstleister, innovative Ideen, engagierte Vereine und Menschen, die jeden Tag Verantwortung übernehmen – für Kundinnen und Kunden, für Mitarbeitende und für die Region: „Genau dafür schaffen wir eine Bühne.“ Hinter dem Projekt stehe ein Team aus Ehrenamtlichen, das seine Freizeit investiert, um etwas Sinnvolles auf die Beine zu stellen, so Jagata als Sprecher



Auf dem Außengelände wird es viele Stände und eine Bühne geben. Foto: privat

des Orga-Teams weiter.

Ziel sei nicht Hochglanz um jeden Preis, sondern die Wirkung Unternehmen sichtbar zu machen Kontakte zu ermöglichen, regionale Zusammenarbeit zu stärken und auch Nachwuchs und Ausbildung zu unterstützen.

Dazu gehöre es auch, die Kaufkraft und das Interesse in der Wedemark zu halten. „Wir wollen, dass Wirtschaft hier vor Ort miteinander ins Gespräch kommt“.

Für Aussteller solle die Messe vor allem eins sein: eine echte Chance auch neue Kundinnen

und Kunden kennenzulernen, Vertrauen durch persönlichen Kontakt aufzubauen, die Reichweite in der Region zu erweitern, Partnerschaften und Kooperationen anzustoßen.

Fortsetzung auf der nächsten Seite